Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Spitalmarsters Ayd

Ich schwer, daz dich all sachen, des Spital hie, und in der Stadt betreffendt, nach meinem besten vermügen, und verstandt auch best, und nützlichist, wie dich in meinen eigen sachen thät handlen, und anrichten, und dem Jnen keinen eigen nutz suchen, noch einich genad brauchen will, alsß helff mir Gott, und all heiligen

Brueder marster zu Sanndt Sebastian vor dem Osterthor.

Gemelts unsers Gnedigisten herrn Rat Richter Burgermaister, und Rate, sollen nichts weniger des Bruederhaus zu sandt Sebastian, so kurtz hiuor angefangen, und aufgericht worden ist, in getreuem beuelh haben, und dasselb alleyn mit einen tuglichen frumben Bruedermaister aus seiner furstlichen gnaden Burgern stetzen und versehen, Derselb Bruedermaister soll sich in seiner verwaltung, und handlung halten, auch Raittung thun, in aller mass, und gestalt wie hiuor des Spitals halben, durch sein furstlich gnad verordent ist,